

Jahresbericht 2018 des spm-Vorstands

Projektmanagement ist in der heutigen agilen Welt wichtiger als jemals zuvor. Der spm als national und international anerkannter schweizerische Fachverband im Projektmanagement setzt sich deswegen intensiv für die Verbreitung und aktuelle Weiterentwicklung von Projektmanagement in Wirtschaft und Gesellschaft ein. Dabei sieht sich der spm als Experte für klassisches, agiles und hybrides Projektmanagement.

Ein wichtiger Partner bei der Weiterentwicklung von Projektmanagement ist die IPMA mit ihren 70 nationalen Fachgesellschaften auf allen Kontinenten. Im vergangenen Jahr wurde die Zertifizierung bereits nach der neuen swiss.ICB4 und den erneuerten internationalen Regelung der IPMA (Version 4) durchgeführt. Um die Attraktivität hoch zu halten, beschäftigt sich auch die IPMA intensiv mit dem Thema der «Agilisierung im Projektumfeld».

Agile Neuorganisation des Vorstands

Inputs, die unsere Mitglieder auf der Generalversammlung 2018 weitergegeben haben und die von unseren Vorstandsmitgliedern auf dem Strategie-Workshop 2018 entwickelten Ideen führten zu einer Neuorganisation des spm-Vorstands.

Die Vorstandsmitglieder entschieden auf ihrem Strategie-Workshop im Juni 2018, den Vorstand selbstorganisiert als kollegiale Kreisorganisation zu führen. Die verschiedenen Kreise werden als Bubbles bezeichnet. Die Verantwortung für die Bubbles liegen beim jeweiligen Owner. Stellvertreter und weitere Mitglieder sind ebenso wie die Ziele des Bubbles definiert. Entscheidungen werden insbesondere nach dem *Konsent*-Prinzip getroffen. Wichtig ist es, dass jeder aktiv seine persönlichen Kompetenzen in respektvoller Wertschätzung einbringen kann. Ziel der neuen Organisation ist ausserdem eine intensive Vernetzung der Bubbles. Die früher definierten Ressorts wurden im Rahmen der Neuorganisation abgeschafft. Die strategische spm-Ausrichtung in Richtung Agilität ist damit in der Organisation des Vorstands abgebildet.

Im Rahmen des Strategie-Workshops 2018 hat Dr. Ingrid Giel ad interim die Funktion der spm-Präsidentin von Thomas Haas übernommen.



IPMA® Zertifizierungen und Registrierung

Der spm arbeitet interaktiv und international, insbesondere mit der IPMA® und den Nachbarländern, um den Schweizer Fachleuten im Projekt-, Programm- und Portfoliomanagement die Möglichkeit zu bieten, ihre Kompetenzen zu erwerben, anzuwenden, nachzuweisen und weiter zu entwickeln.

Der VZPM leistet wie bis anhin sehr gute Arbeit und entwickelt sich erfreulich. Im vergangenen Jahr wurde die Zertifizierung bereits nach der neuen swiss.ICB4 und den erneuerten internationalen Regelung der IPMA durchgeführt. Sowohl die die Geschäftsstelle des VZPM als auch die Assessorinnen und Assessoren leisteten hierbei hervorragende Arbeit. Die Schweiz befindet sich damit in der Gruppe der ersten 10 Länder weltweit, welche diese bedeutende Erneuerung letztes Jahr realisiert haben.

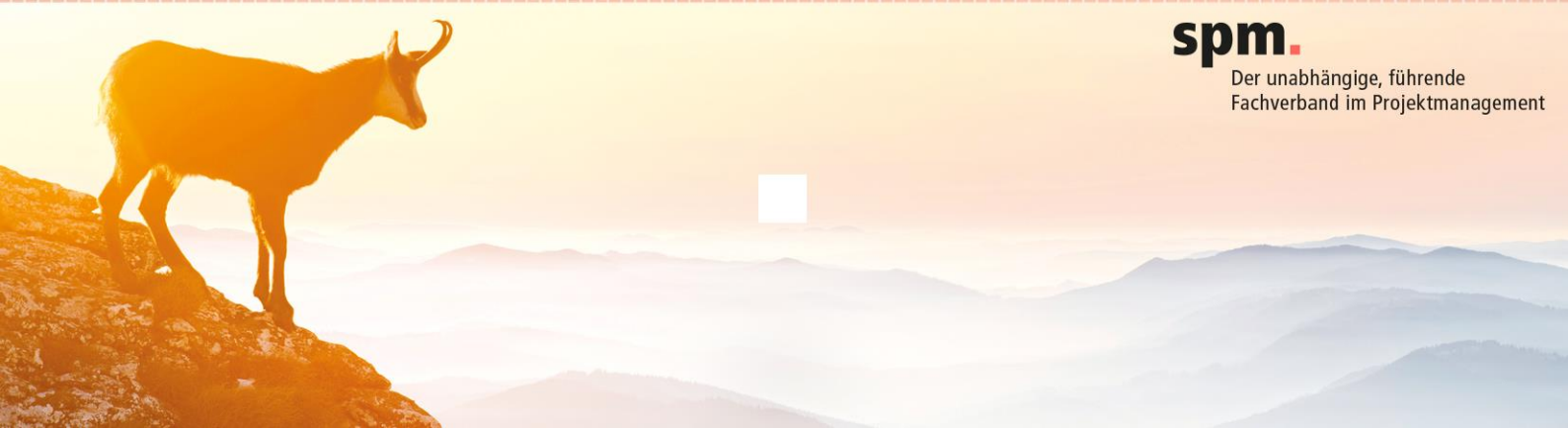
Die Umsetzung der IPMA-Zertifizierung auf die Version 4 durch den VZPM ab September 2017 ist vollständig durchgeführt und gelungen. Mit 2060 Erstzertifizierungen und 293 Re-Zertifizierungen erfreute sich das 4-Level Certification Programme der IPMA im Jahr 2018 weiterhin sehr hoher Beliebtheit. Insgesamt konnten 7 Project, Programme und Portfolio Directors (IPMA Level A®), 58 Senior Project, Programme und Portfolio Manager (IPMA Level B®), 162 Project Manager (IPMA Level C®) und 1833 Project Management Associates (IPMA Level D®) ihr Erstzertifikat auf diesem Level entgegennehmen. Die Schweiz gehört innerhalb der IPMA-Mitgliederländer zu jenen mit den höchsten Zertifizierungszahlen. Weiter hat der VZPM die Validierungsprüfung der IPMA bestanden, Gratulation!

Der spm hat regelmässig am Council of Delegates und am Certification Systems Panel mitgewirkt und Beiträge zum neuen IPMA Validation Rules and Handbook geliefert. Schweizer Validatoren beurteilten damit die Zertifizierungsstellen für Lettland und Norwegen basierend auf der Version 4. Unter den deutschsprachigen Zertifizierungsstellen (Deutschland, Österreich und Schweiz) wurde der intensive Austausch weiter ausgebaut.

Der Book-Shop des spm wurde ergänzt durch die IPMA Project Excellence Baseline für die Bewertung des Managements von Projekten und Programmen in deutscher Sprache und die IPMA Organisational Competence Baseline für die Zertifizierung der Projekt-, Programm- und Portfoliomanagementkompetenz von Organisationen in französischer Sprache. Der spm ist regelmässig präsent in der häufig gelesenen Fachzeitschrift PM aktuell. Zwei Schweizer Autoren haben zum neuen Standardwerk PM4 von GPM, das anfangs 2019 erscheinen wird, beigetragen. Die Fachliteratur und Aus- und Weiterbildungen in der Schweiz werden immer mehr auf die Swiss.ICB4 von spm/VZPM ausgerichtet.

Der VZPM rüstet sich für die Zukunft und führt gegenwärtig ein neues IT-Tool zur Abwicklung von Zertifizierungen und die Durchführung von Prüfungen ein. Zudem wird der VZPM schon bald sieben Erklärungsvideos zur 4-Level-Zertifizierung präsentieren – wir sind gespannt! Im Anschluss daran wird im Jahr 2019 auch die Website erneuert.

Das Interesse am IPMA Registrierungsprogramm für Projektmanagement Aus- und Weiterbildungen der spm ist stagnierend. Von den vier Aus- und Weiterbildungsangeboten wurde jedoch im 2018 erstmals ein „Extensive Programme“ der Hochschule Luzern – Technik & Architektur nach Swiss.ICB4 erfolgreich erneuert. Die Kursprogramme können als geprüfte Weiterbildung im Projektmanagement empfohlen werden. Sie sind auf der spm Webseite publiziert und mit dem Label «IPMA® Registered» gekennzeichnet.



Aktivitäten und Veranstaltungen

spm-Stammtisch 2018

6 Stammtische wurden im Geschäftsjahr 2018 abgehalten - mit durchschnittlich 10 Teilnehmenden, Tendenz ist steigend.



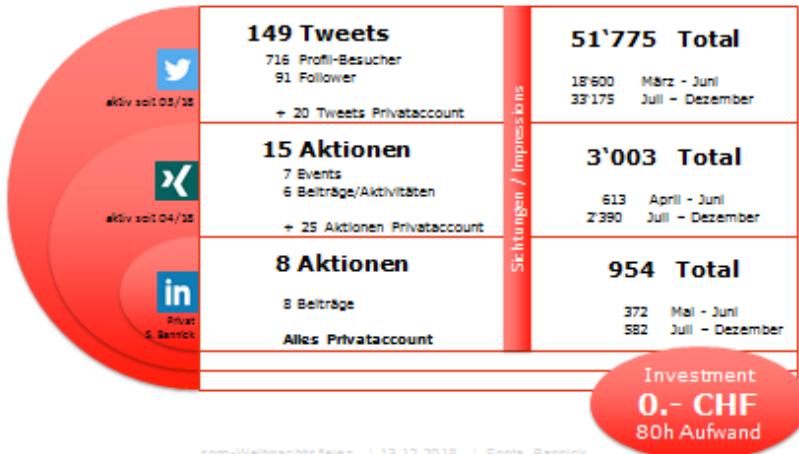
Social Media

Unser Social Media Auftritt hat sich erfreulich weiterentwickelt:

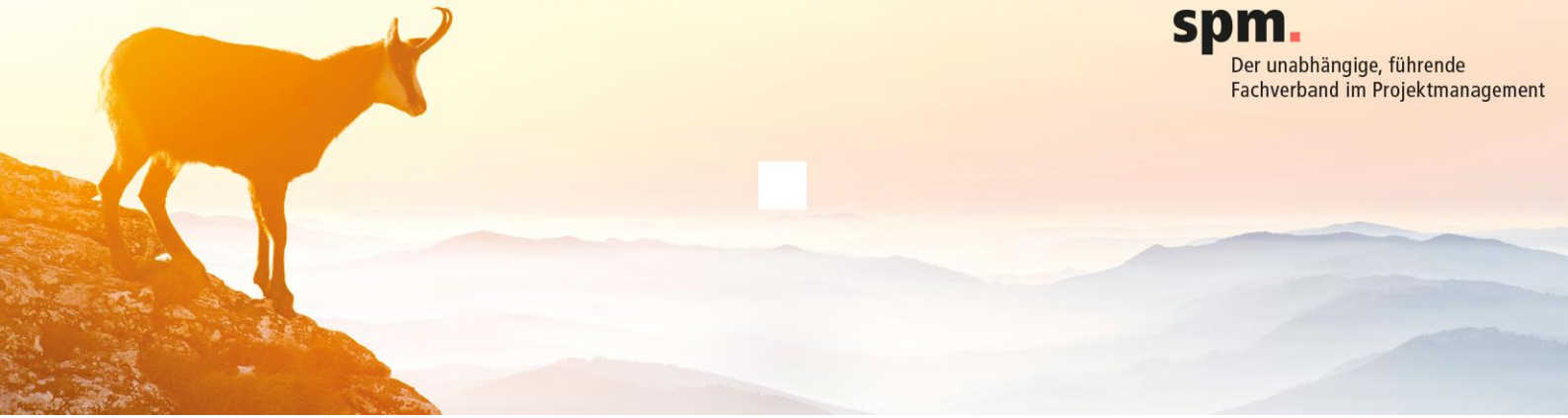
spm.

Übersicht 2018

spm ist aktiv im Social Netz



spm-Weihnachtsfeier | 13.12.2018 | Sonja Bannick



Frühjahrstagung 2018

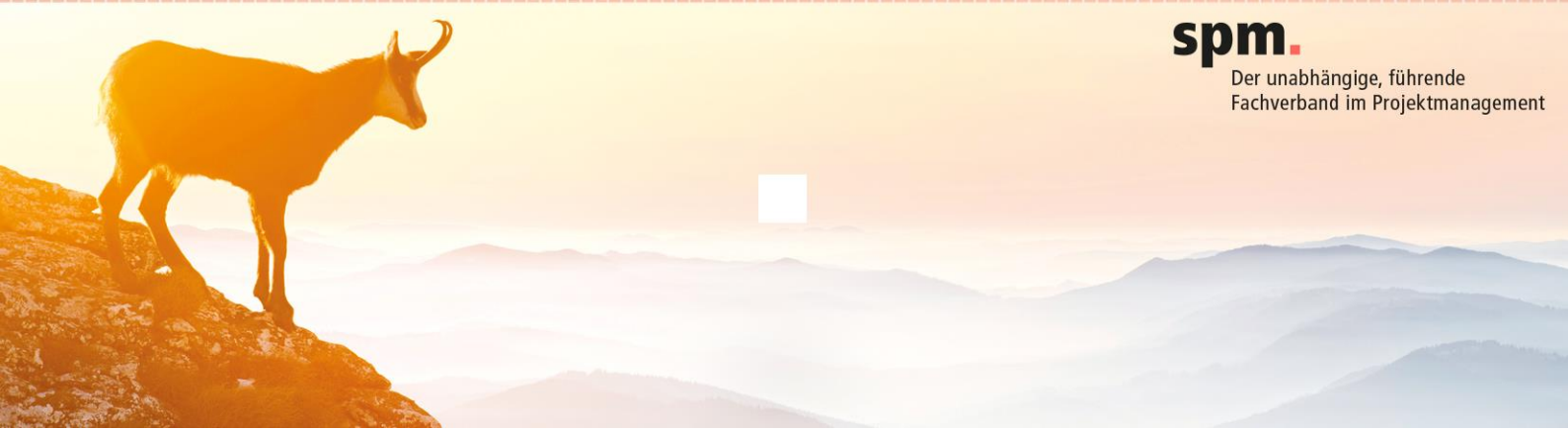
Mehr als 250 Projektmanagerinnen und Projektmanager nahmen an der *Frühjahrstagung 2018* teil. Die Tagung stand unter dem Titel: „Digitalisierte Projektmanager – Handeln in einer vernetzten, agilen Welt“. Sieben Referenten und Referentinnen berichteten über ihre Erfahrungen mit den Veränderungen und Auswirkungen der Digitalisierung im Projektalltag. Neben dem Networking ermöglichten die Vertiefungsworkshop im Open Space einen weiteren Austausch zwischen den Teilnehmenden und den Referenten. Neu fand diese Tagung in den Arena Cinemas Sihlcity, Zürich statt. Die anschliessende Online-Feedback-Befragung zeigte deutlich die Begeisterung der Teilnehmenden!

spm Talks

Im Dezember 2018 fand der spm-Talk zum Thema: *Digitalisierung bei der Polizei* statt. Dieses Veranstaltungsformat wird im Jahr 2019 wieder häufiger stattfinden.

Veranstaltungen 2018

5. März 2018	8. spm Stammtisch, Zürich
15. März 2018	spm Generalversammlung, Glattbrugg
20. April 2018	Young Crew Austria Workshop, Wien
7. Mai 2018	9. spm Stammtisch, Zürich
24. Mai 2018	spm Frühjahrstagung 2018, Zürich
15. Juni 2018	PM Camp, Zürich
26. Juni 2018	IPMA Young Crew Stammtisch, Zürich
2. Juli 2018	10. spm Stammtisch, Zürich
20. August 2018	11. spm Stammtisch, Zürich
19. Oktober 2018	Global Young Crew Workshop, Zürich
22. Oktober 2018	12. spm Stammtisch, Zürich
7. November 2018	Young Crew Stammtisch, Zürich
13. November	SAP Networking, Regensdorf
28. November 2018	spm talk
04. Dezember 2018	spm Young Project Manager of the Year Award, Zürich
11. Dezember 2018	Young Crew Kochen Jahresabschluss, Zürich



Zusätzlich:

drei Treffen der Fachgruppe PM in der Hochschul-Lehre,

drei Treffen der Fachgruppe *mitwochdenken* und

vier Treffen Fachgruppe Projektmanagement in der Forschung.

Fachgruppen

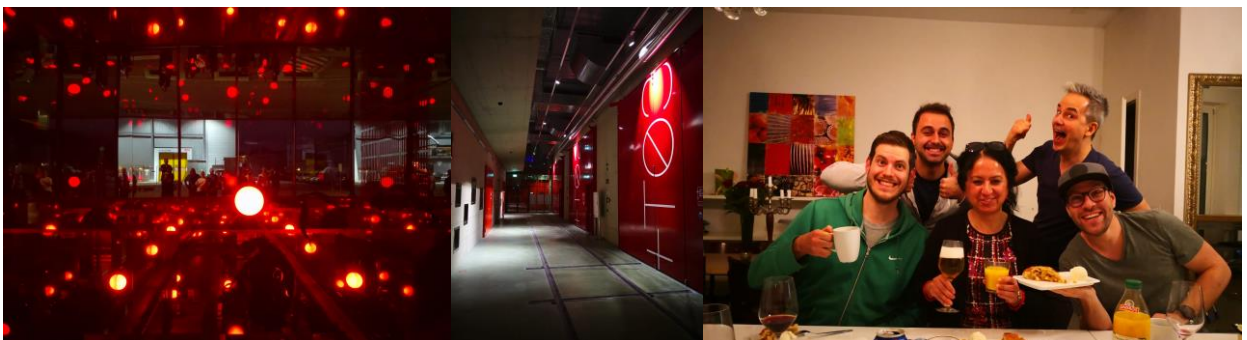
Die Zahl der Fachgruppen ist nochmals gestiegen. Neben den bestehenden sind in 2018 drei weitere Gruppen dazu gekommen. Zwei Fachgruppen wurden bereits erfolgreich gestartet: PM im Gesundheitswesen (PM in HC) sowie PM in der Hochschullehre. Die Fachgruppe Agilität wurde 2018 gebildet und hat das Ziel, seine Aktivitäten 2019 intensiv zu starten.

Im Folgenden berichtet die jeweilige FG-Leitung zum Stand ihrer Gruppe:

IPMA Young Crew Switzerland

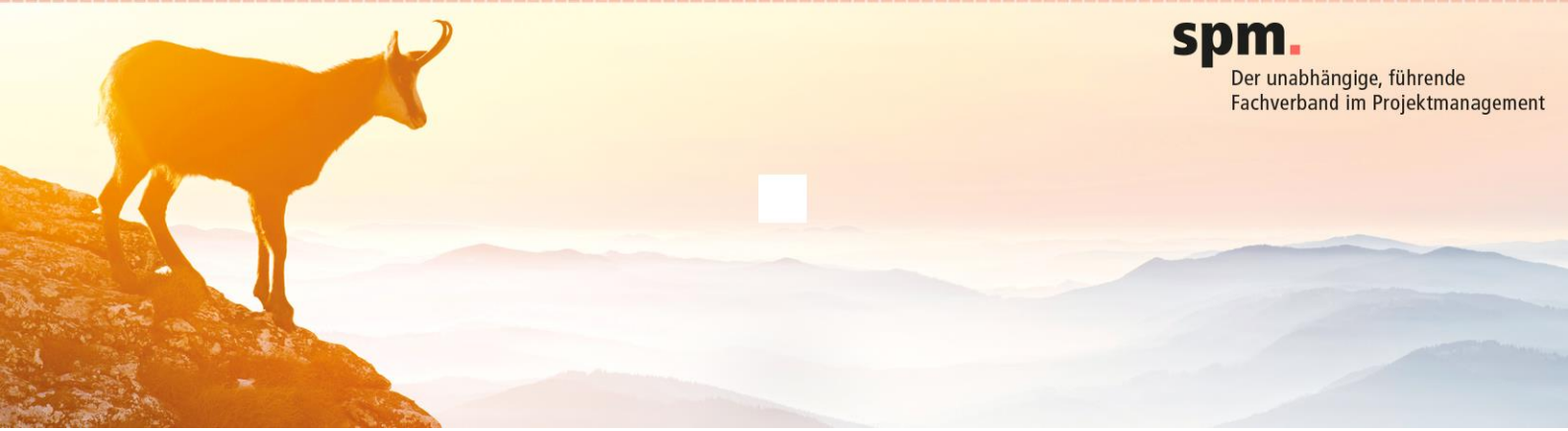
Die Young Crew bietet die Plattform für die Projektmanagerinnen und Projektmanager der Zukunft. Als Teil eines internationalen Netzwerks von jungen Projektleitern erweitern wir unser Wissen und unser Know-how, lernen voneinander und knüpfen neue Kontakte. Mit dem vergangenen Jahr wuchs das Young Crew Board auf fünf motivierte Köpfe an, welche die Aktivitäten für 80 registrierte Young Crew Mitglieder koordinieren um im neuen Jahr wieder spannende Anlässe wie der Site Visit beim EWZ Unterwerk Oerlikon oder das schon zur Tradition gewordene Young Crew Kochen mit Projektmanagement durchzuführen. Für 2019 erwarten wir bereits gespannt die Kandidaten für den spm Young Projekt Manager Award, welche dieses Jahr erstmalig an der Frühjahrstagung vergeben wird und freuen uns auf viele erfolgreiche Events.

Die IPMA Young Crew ist ein internationales Netzwerk junger ambitionierter Projektleiterinnen und Projektleiter. Alle News und Events der Schweizer Young Crew finden sich unter www.spm.ch/ipma/young-crew



Site Visit EWZ Unterwerk Oerlikon

Kochen mit der Young Crew



Die **Fachgruppe Projektmanagement in der Forschung** hat sich im letzten Jahr neu aufgestellt. Ähnlich wie beim spm Stammtisch trifft man sich in einem Restaurant. Im Vorfeld wird ein Thema festgelegt und einer der Teilnehmenden greift dieses auf. So wurde u.a. über die Tätigkeit als Scientific Project Coordinator berichtet als auch das Thema Agilität diskutiert. Insgesamt haben vier Treffen stattgefunden.

Weitere Informationen finden sich unter <https://spm.ch/fachgruppen/pm-in-der-forschung/>

Fachgruppen-Koordinatorin: Katrin Reschwamm, katrin.reschwamm@spm.ch

Fachgruppe PM in der Hochschul-Lehre

Die Fachgruppe PM in der Hochschul-Lehre hat sich 2018 in vier Treffen an unterschiedlichen Hochschulen versammelt, um sich über Themen innerhalb des Mission Statements «Wie können wir an der Hochschule in Aus- und Weiterbildung die Kompetenzen vermitteln, welche von Projektleitenden in der Praxis verlangt werden?» auszutauschen. Zudem hat erstmals eine ganze spm-Delegation am GPM-Treffen «PM an Hochschulen» in Konstanz teilgenommen, Beiträge geliefert und sich über die Landesgrenzen hinweg vernetzt. Im projektManagementaktuell Ausgabe 5.2018 ist zudem ein kleiner Beitrag zur Fachgruppe erschienen. Die Fachgruppe hat eine umfangreiche Themen-Pipeline angelegt; Ziele für 2019 sind die Fortführung der Diskussionen, das Ansprechen von weiteren Mitgliedern und Kooperationspartnern und die Erstellung einer Schweizer Landkarte, auf welcher PM-Aktivitäten an Hochschulen verortet sind.

Alle Personen, die in der Hochschul-Lehre und -Weiterbildung aktiv sind und/oder daran interessiert sind, wie PM-Inhalte im Hochschulkontext weitervermittelt werden (sollen), sind herzlich eingeladen, sich der Fachgruppe anzuschliessen.

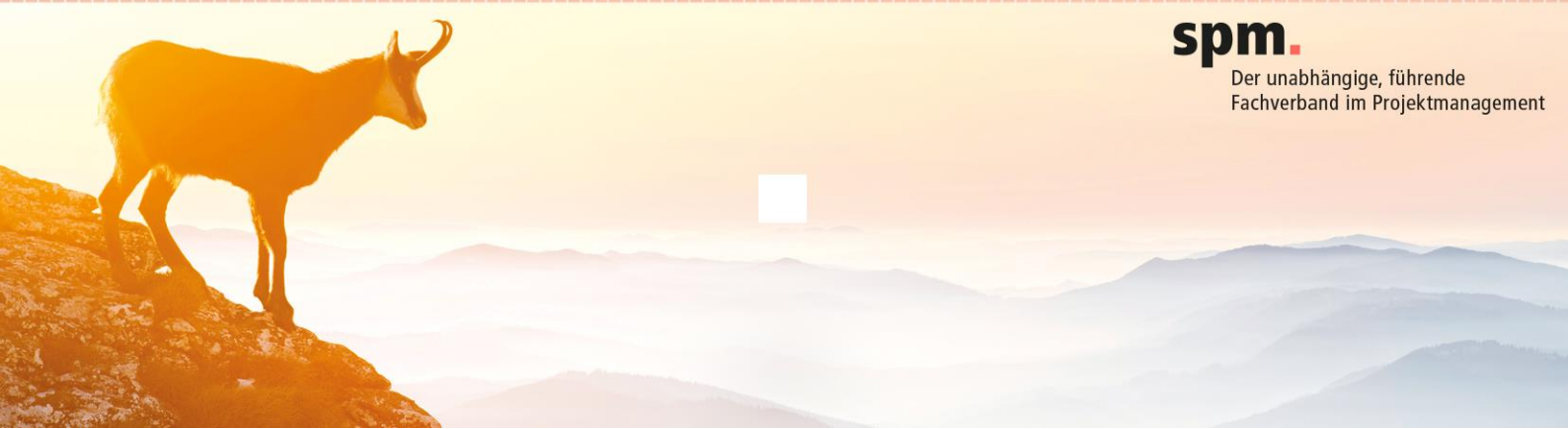
Weitere Informationen finden sich unter <https://spm.ch/fachgruppen/pm-in-der-hochschul-lehre/>

Fachgruppen-Koordinatorin: Nicole Gerber, nicole.gerber@spm.ch

Fachgruppe PM im Gesundheitswesen

Die Fachgruppe PM im Gesundheitswesen wurde Anfang 2018 initiiert und startete offiziell mit einem halbtägigen Anlass zum Thema «PM im Gesundheitswesen – Mission (im)possible?!» am Schweizer Paraplegikerzentrum in Nottwil. Daraufhin konnte eine Kerngruppe mit unterschiedlichen PM-Involvierten im Gesundheitswesen für die weitere Gestaltung der Fachgruppe formiert werden. Aktuell laufen die Vorbereitungen für das nächste Treffen am Schweizer Tropen- und Public Health Institut in Basel – dann wird entschieden, welche Treff-, Austausch- und Zusammenarbeits-Gefässe für unterschiedliche Themen weiterverfolgt werden sollen/können. Im Magazin Heime & Spitäler ist in der Oktober-Ausgabe ein kleiner Beitrag «Mission possible – Ja, aber...» erschienen.

Alle Personen, die im (Multi)Projektmanagement und/oder Projektportfoliomanagement in Gesundheitsinstitutionen verantwortlich oder involviert resp. daran interessiert sind, dass sich das



Projektmanagement im Gesundheitswesen weiterentwickelt, sind herzlich eingeladen, sich der Fachgruppe anzuschliessen.

Weitere Informationen finden sich unter <https://spm.ch/fachgruppen/pm-im-gesundheitswesen-pm-in-hc/>

Fachgruppen-Koordinatorin: Nicole Gerber, nicole.gerber@spm.ch

Fachgruppe PM goes Boardroom

Ende April hatte die Fachgruppe an der Uni St. Gallen ein erstes persönliches Zusammentreffen in der neuen Besetzung. Einerseits gab es ein Treffen zwischen ausgewählten Mitgliedern der Fachgruppe mit dem International Center for Project Governance (ICPG) an der Uni St.Gallen, andererseits ein Arbeitstreffen der ganzen Fachgruppe.

Der Austausch mit dem ICPG war interessant für beide Seiten. Mit dem derzeitigen Arbeitsthema „Empfehlungen für die Besetzung und Ausbildung von Mitgliedern in Projekt-LA“ ist die Fachgruppe gut weiter gekommen, wir arbeiten in drei Arbeitsgruppen parallel. Ein erstes Zwischenergebnis konnte im Herbst zum PM-Forum und nächsten Fachgruppen-Treffen vorgestellt werden. Die Zielstellung ist, bis Herbst 2019 ein zielgruppengerechtes kurzes und prägnantes Dokument zu erstellen.

Weitere Informationen finden sich unter <https://spm.ch/fachgruppen/pm-goes-boardroom/>

Fachgruppen-Koordinator: Thomas Hunziker, thomas.hunziker3@sbb.ch

Fachgruppe Projektmanagement Office (PMO)

Die Arbeit in der FG war 2018 eher enttäuschend. So gab es aufgrund beruflicher Wechsel einige Abgänge und es haben kaum Treffen stattgefunden. Inhaltlich haben wir uns darauf fokussiert, zu sehen, wer wo welche Aspekte gut macht und dies gegeneinander ausgetauscht – als potenzielle Möglichkeit zu hören wie es andere erfolgreich hinbekommen und was die Erfolgsfaktoren sind. Hoffend sehen wir auf 2019, da sich zum Ende Jahr zwei neue Interessenten gemeldet haben.

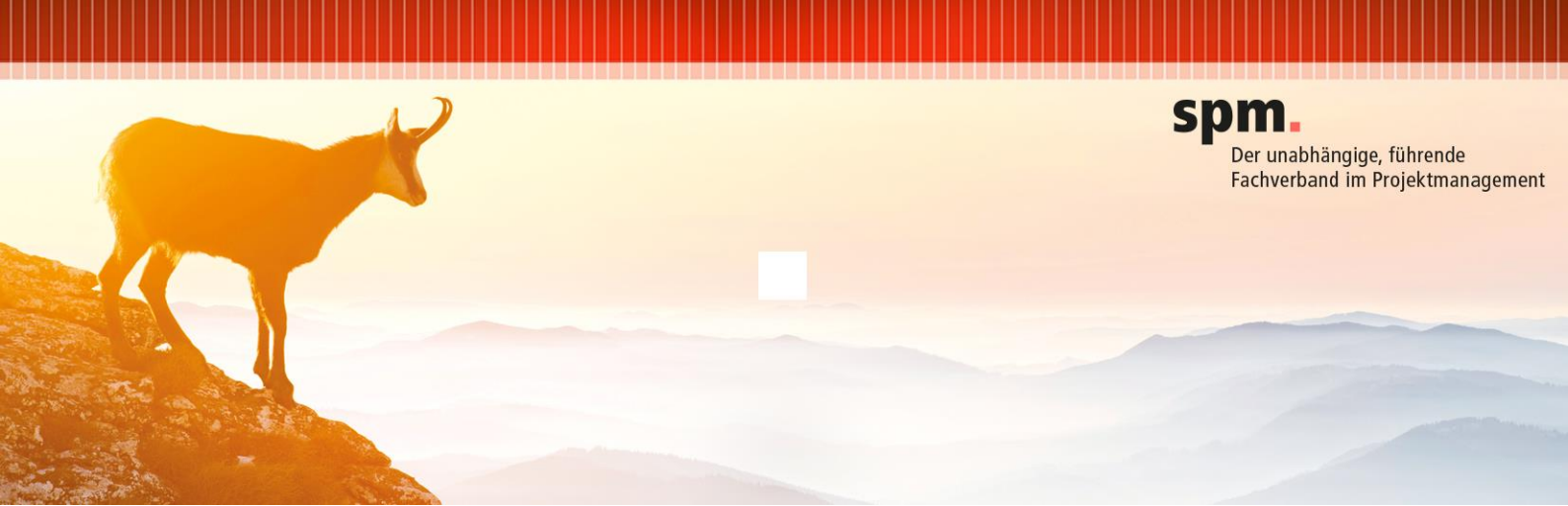
Weitere Informationen finden sich unter <https://spm.ch/fachgruppen/pm-goes-boardroom/>

Rüdiger Geist, Initiator der Gruppe, hat auf Ende 2018 die Leitung der Fachgruppe PMO an Thomas Bachmann weitergegeben.

Neuer Fachgruppen-Koordinator ist: Thomas Bachmann thomas.bachmann@sbb.ch, stellvertretender Leiter des PMO der SBB Personenverkehr übergeben.

Fachgruppe Konfliktmanagement

Die Aktivitäten der FG Konfliktmanagement umfassten 2018 einerseits die Arbeiten in den sechs Arbeitsgruppen der Fachgruppe, andererseits die Neukonzeption der Weiterbildung und Schaffung von verbesserten Grundlagen für die Akkreditierung von Konfliktmanagern und Wirtschaftsmediatoren. Ein zentrales und bisher sehr erfolgreiches Weiterbildungsangebot, welches besonders auch für ProjektmanagerInnen geeignet ist, konnte ins Weiterbildungsprogramm



einer Hochschule integriert werden. Gleichzeitig wurde es konzeptionell überarbeitet, modularisiert und wird ab 2019 mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) abgeschlossen werden können. Parallel dazu etablierte die Schweizerische Kammer für Wirtschaftsmediation (SKWM), welche die FG Konfliktmanagement zusammen mit dem spm betreibt, eine Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Dachgesellschaft für Mediation (SDM) um u.a. die Anerkennung des Wirtschaftsmediations-Abschlusses in die Akkreditierung der SDM zu integrieren. Die Anerkennung dieses Abschlusses wird damit schweizweit harmonisiert und erhält zusammen mit der Akkreditierung durch den Schweizerischen Anwaltsverband (SAV) mehr Sichtbarkeit. Dies bedingte eine Anpassung des Curriculums der Weiterbildung aber auch des erforderlichen Erfahrungsnachweises für die Anerkennung des Wirtschaftsmediatoren-Abschlusses. Die Umsetzung dieser beiden Schritte erfolgt nun bis Mitte 2019. Ein geplantes gemeinsames Treffen der Fachgruppe Konfliktmanagement konnte 2018 leider nicht realisiert werden. Über die konkrete Gestaltung der Weiterführung der Fachgruppe finden im ersten Quartal 2019 Gespräche zwischen dem spm (Daniel Baumann) und der SKWM (Dieter Steudel) statt.

Weitere Informationen finden sich unter <https://spm.ch/fachgruppen/konfliktmanagement/>

Fachgruppen-Koordinator: Daniel Baumann, daniel.baumann@spm.ch

Fachgruppe Neue Perspektiven in der Projektarbeit

Die FG "Neue Perspektiven in der Projektarbeit" hat 2018 einen Entwurf entwickelt für einen möglichen neuen Forschungsschwerpunkt "Zukunft der Arbeit: Projektorganisation und Projektarbeit" im Rahmen des FuE-Programms "Zukunft der Arbeit" als Teil des Dachprogramms "Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen" im Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF. Der Entwurf wurde anfangs Dezember abgegeben. Wir haben dafür unsere langjährige Arbeit genutzt und aus Sicht der Autoren relevante Themen skizziert, die Problembereiche darstellen, auf welche sich Forschungs- und Gestaltungsmaßnahmen beziehen sollten.

Falls daraus ein eigenständiger Forschungsschwerpunkt resultiert, rechnen wir mit einem zweistelligen Millionenbetrag, der für Forschungsarbeiten zur Verfügung gestellt würde. Die Ausschreibung und Abwicklung würde durch den PTKA Projektträger Karlsruhe am Karlsruher Institut für Technologie erfolgen.

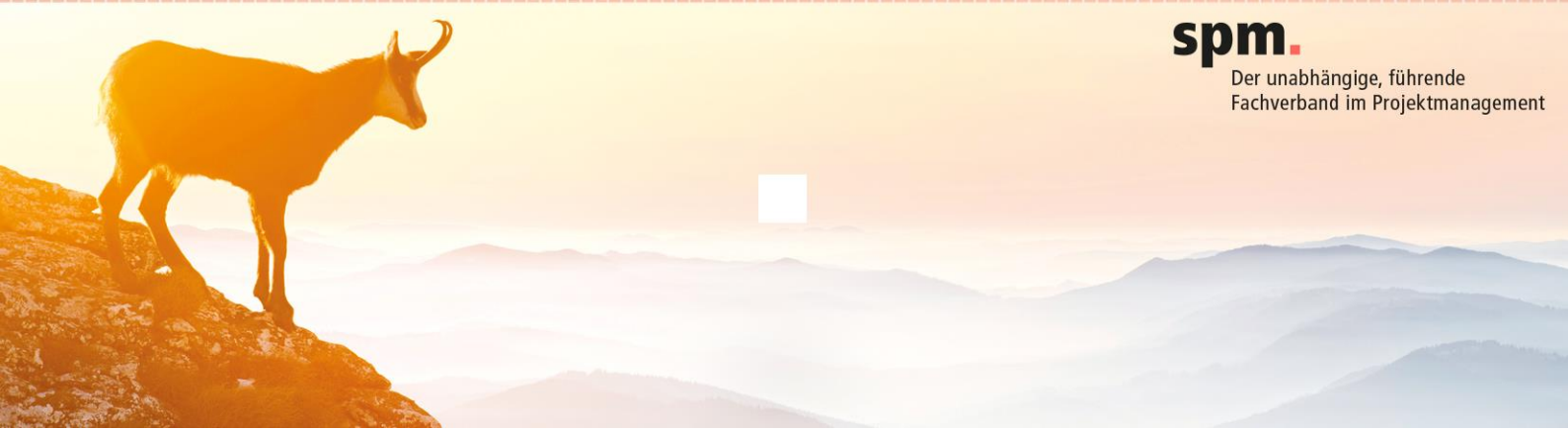
Weitere Informationen finden sich unter <https://spm.ch/fachgruppen/perspektiven-projektarbeit/>

Fachgruppen-Koordinator: Stephen Rietiker, stephen.rietiker@spm.ch

Fachgruppe IT und PM: Bridge Community

Die kleine «BRIDGE Community» hat sich im 2018 dreimal zu einem Treffen mit Vorträgen aus der Praxis getroffen. Wie wendet man Modellierungstechniken effizient und Nutzen stiftend in IT-Projekten an? Wie kann man auf Auftraggeberseite beurteilen, ob die Kostangaben ein-treffender Offerten gerechtfertigt sind? Dies waren unsere Hauptthemen und sie werden uns sicher auch im 2019 und darüber hinaus beschäftigen.

Zudem haben wir, zusammen mit weiteren Beitragenden, das Reglement zur Zertifizierung «Experte / Expertin FSIE BRIDGE» in einer ersten Version fertiggestellt (LINK). Wer also über Projektmanagement, IT und Business Analyse - Kompetenzen verfügt, sie lebenslang systematisch aufrechterhalten und dies durch ein Label einfach kommunizieren will, der melde sich beim FSIE an.



Das Jahr 2019 soll für uns unter dem Motto des Mitgliederwachstums stehen. Wer sind wir und was tun wir? Kurz: wir sind Berufsleute mit IT-Kompetenz (und Ausbildung), welche die Interessen der Auftraggeber in IT-Projekten vertreten. Unsere Jobtitel reichen von «Berater» über «Projektleiter» und «Business Analyst» bis zum «Architekt», «Product Owner», «Requirements Engineer» und «Solution Engineer». Ihr werdet bald mehr von uns hören.

Weitere Informationen finden sich unter <https://spm.ch/fachgruppen/bridge-community//>

Fachgruppen-Koordinator: Simon Moser, simon.moser@solutionboxx.ch

Fachgruppe *mitwochen*

Dreimal mittwochs im Jahr 2018 hat sich die Fachgruppe *mitwochen* zum Mitdenken und zum Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Praktikern und Theoretikern des Projektmanagements getroffen. Gemeinsam definieren wir jeweils, welches Thema wir beim nächsten Treffen gemeinsam bedenken werden. Auch der nächste Termin wird gemeinsam von den Anwesenden definiert.

Weitere Informationen finden sich unter <https://spm.ch/fachgruppen/mitwochen/>

Fachgruppen-Koordinatorin: Ingrid Giel, ingrid.giel@spm.ch

spm-Organisation

Vorstand

Dr. Ingrid Giel (*Präsidentin a.i.*)
Markus Stäubli (*Vizepräsident, Finanzen*)
Sonja Bannick (*Social Media*)
Beat Dietziker (*Veranstaltungen, IT*)
Joscha Jenni (*Young Crew, Agilität*)
Bruno Jenny (*Agilität*)
Dr. Hans Knöpfel (*IPMA*)
Jos Linssen (*IPMA*)
Hélène Mourgue d'Algue (*IPMA*)
Lucia Nievergelt (*360 Grad Kommunikation, Young Crew*)
Katrín Reschwamm (*Fachgruppen*)
Martin Sedlmayer (*IPMA*)
Beat Straub (*IPMA*)

Geschäftsstelle:

Michèle Sacchet (*Leiterin Geschäftsstelle*)
Dan Aeschlimann (*Webmaster*)
Penta Treuhand GmbH (*Rechnungswesen*)

Revisoren:

Lorenz Held
Marcel Thoma